



frauenrechte  
beider basel

## **Medienmitteilung**

**Bundratswahl am 20. September 2017**

### **frbb fordert die Wahl einer Frau in den Bundesrat**

Basel, 29. August 2017

Nach bald 50 Jahren seit dem Erreichen des Frauenstimmrechts auf eidgenössischer Ebene sind wir heute mit nur zwei Bundesrätinnen von einer paritätischen Vertretung der Geschlechter im Bundesrat weit entfernt. Nur gerade während den Jahren 2010 bis 2011 konnten ausnahmsweise vier Frauen im höchsten Schweizer Gremium wirken.

frbb fordert deshalb, dass am 20. September 2017 unbedingt eine Frau in den Bundesrat gewählt wird. Alle andern Überlegungen betreffend Landesregion, Sprache usw. sind zweitrangig. Denn dabei handelt es sich letztlich um nicht akzeptable traditionelle Männerquoten, welche jedoch keinerlei Rolle bei der Wahl spielen dürfen. Denn seit Jahrzehnten benachteiligen sie alle die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung, die Frauen, massiv.

frbb verlangt, dass die vereinigte Bundesversammlung am 20. September 2017 den legitimen Anspruch der Frauen endlich ernst nimmt und eine Frau ins höchste Schweizer Gremium wählen wird.

Gerne beantworten Ihre Rückfragen:

Ursula Nakamura-Stoeklin,  
Präsidentin, Tel. 079 455 56 79 / 062 877 16 64

Annemarie Heiniger  
Vorstand, Tel. 079 133 80 90

**[www.frauenrechtebasel.ch](http://www.frauenrechtebasel.ch)**